

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1831

48 (15.6.1831) Beylage zum Anzeige-Blatt, für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis

Beilage zum Anzeige-Blatt

für den Rinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 48. Mittwoch den 15. Juny 1831.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] In der Nacht vom 10. auf den 11. d. M. zwischen 1 und 2 Uhr wurden dahier aus einem Stall und Garten 3 Pferde bedeckt von Trilch, blau und weiß schmal gestreift, mit dem Buchstaben M. mit schwarzer Delfarbe gezeichnet, 4 neue Schattentücher von Leinwand, 1 Serviette, 1 Handtuch und 1 Schlüssel entwendet, was zur Fahndung andurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 11. Juny 1831.

Großh. Stadtamt.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Gestern Nacht ist aus dem Schloßgarten ein Exemplar von magnolia tripetala von 7 bis 8 Schuh, boshafterweise entwendet worden. Wer den Dieb oder den jetzigen Besitzer dieses seltenen Baums entdeckt, und bei dieser Stelle anzeigt, erhält eine Belohnung von 2 Kronenthalern.

Karlsruhe den 13. Juny 1831.

Großherzogl. Oberhofmarschall's Amt.

(1) Triberg. [Diebstahl.] In der Mitte des letztvergangenen Monats May wurde dem Joseph Kienzler von Schonach von seiner Sägmühle ein Sägeblatt, im Werth von 16 fl. entwendet; was zum Zwecke der Fahndung bekannt gemacht wird.

Triberg den 7. Juny 1831.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Wolfach. [Diebstahl.] In der Nacht vom 4. auf den 5. d. M. wurde dem Bauern Martin Rauber in Oberwolfach mittelst Einbruch in seiner Wohnstube folgendes halbgebleichtes Tuch entwendet: ohngefähr 54 Ellen Rudertuch, à 16 kr. per Elle, und ohngefähr 72 Ellen Reustentuch à 18 kr. per Elle. Dieser Diebstahl wird Behufs der Fahndung hiermit bekannt gemacht.

Wolfach den 6. Juni 1831.

Großh. Bad. Fürstl. Fürstenbergisches Bezirksamt.

(2) Bruchsal. [Straferkenntniß.] Da der Deserteur Johann Göbel von Mingolsheim sich auf die diesseitige Ediktalladung vom 12. v. M. Nr. 7998. inzwischen nicht siliert hat, so wird derselbe nun der Desertion für schuldig erklärt, und vorbehaltlich seiner persönlichen Bestrafung auf den Fall seiner Betretung, in die gesetzliche aus dem ihm der einst anerfallenden Vermögen, den bestehenden Vor-

schriften gemäß zu erhebenden Geldstrafe von 1200 fl. verfällt. Bruchsal den 30. May 1831.

Großh. Oberamt.

(1) Bühl. [Bekanntmachung.] Am 15. May wurde in der Nähe des Ortes Eisenthal in einer Hecke ein wollener dunkelgrüner Weibertschoben mit leinenem Futter und ein baumwollener rother Weiberrock gefunden. Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, um den Eigenthümern Gelegenheit zu verschaffen, sich über ihr Eigenthum dahier auszuweisen, und so wieder zu dessen Besitz zu gelangen.

Bühl den 24. May 1831.

Großh. Bezirksamt.

Kauf = Anträge.

(1) Bretten. [Fruchtversteigerung.] Dienstag den 21. dieses werden vom hiesigen Speicher

25 Malter Korn

50 " Gerst und

40 " Haber 1830r Gewächs

Mittwoch den 22. zu Jöhlingen

20 Malter Korn 1830r Gewächs

200 " Dinkel 1829r Gewächs.

Donnerstag den 23. zu Zaisenhausen

200 Malter Dinkel 1829r Gewächs

jedesmal Vormittags 10 Uhr dem Verkauf ausgesetzt. Bretten den 7. Jänner 1831.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Bruchsal. [Fruchtversteigerung.] Am Donnerstag den 16. d. M. Vormittags 11 Uhr wird auf dem herrschaftlichen Speicher dahier ein Quantum Korn und Gerste einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Bruchsal den 6. Juny 1831.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Ettlingen. [Leinwand und Zwilchstiefen.] Die Lieferung folgender im Rechnungsjahr 1831 in das Monturmagazin erforderlichen Stoffe, als: ungefähr

12000 Ellen $\frac{1}{2}$ breite graue Futterleinwand

6000 " " grauer Zwilch und

12000 " $7\frac{1}{2}$ Brtl. breiter gebleichter Zwilch

soll an die Wenigstfordernden begeben werden. Diejenigen welche diese Lieferung übernehmen wollen, werden aufgefordert, die Muster dahier einzusehen, und ihre Angebote in versiegelten Soumissionen

mit der Aufschrift „Leinwand und Zwischlieferung betreffend“ längstens bis den 28. d. M. dahier einzureichen. Dabei wird bemerkt, daß die Lieferung franco hieher zu geschehen hat, und daß unter dem Ellenmaas die alte Karlsruher Elle verstanden ist, daher bei der Preisforderung sich hiernach gerichtet werden muß.

Ettlingen den 9. Juny 1831.

Großh. Montirungscommissariat.

(2) Pforzheim. [Brennholz-Versteigerung.] Aus herrschaftlichen Waldungen, Reviers Büchenbronn, in den Distrikten Erlisberg und Brödingerschlag, werden Freitag den 17. d. M. gegen baare Zahlung versteigert:

3½ Klafter buchen Holz

4 „ eichen „

198 „ tannen „

Die Zusammenkunft ist früh 8 Uhr am Anfange des Waldes auf der Straße von Brödingen nach Büchenbronn.

Pforzheim den 7. Juny 1831.

Großh. Forstamt.

(1) Raftatt. [Heugräsversteigerung.] Der diesjährige Heugräs erwachs von nachgenannten herrschaftlichen Wiesen wird von der unterzeichneten Stelle

a) Donnerstags den 23. d. M. Nachmittags 2 Uhr auf der sogenannten Hirsch und Wolfswiese beim Schloß Favoritte und

b) Montags den 27. d. M. Nachmittags 2 Uhr auf der sogenannten Bruchwiese bei Sulzbach, in schillichen Abtheilungen auf dem Plage selbst öffentlich versteigert, wozu die Pachtliebhaber andurch öffentlich eingeladen werden.

Raftatt den 11. Juny 1831.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Forst, Oberamts Bruchsal. [Schäfererlei-Verleihung betreffend.] Da bis Michaeli d. J. der Schäfererleibestand dahier zu Ende geht, so hat der Ortsvorstand Tagfahrt zur Verpachtung auf 3 weitere Jahre auf Donnerstag den 30. Juny d. J. Nachmittags 1 Uhr in dem Gasthaus zum Ritter bestimmt. Hierbei wird bemerkt, daß der Pächter von Michaeli bis 12. April 250 und von da bis Michaeli 150 Stück Schaafse halten darf; die weitem Bedingungen werden am Tage der Versteigerung bekannt gemacht. Auswärtige Liebhaber haben sich über ihr Verkommen, Vermögen und sittliches Betragen mit legalen Zeugnissen auszuweisen.

Forst den 9. Juny 1831.

Weinbel, Vogt.

(2) Weisweil, Staatsamts Jestelten. [Mühlenverkauf] Am 29. Juny d. J. Mittags 12 Uhr versteigert die Gemeinde Weisweil im Stubenwirths-

haus allda ihre eigenthümliche Gemeindemühle, bestehend in:

- a) einem Wohnhaus, u. Mahlmühle mit 3 Mahlgängen,
- b) einer Hanfreibe mit 2 Reibebeeten,
- c) einer Scheuer und Stallung,
- d) hiezu ungefähr 1½ Fuch des besten, bei der Mühle liegenden Hansgeländes, ästimirt für 9000 fl.

Die Steigerungsbedingungen können vor der Steigerung bei Unterzeichnetem eingesehen werden. Auswärtige Steigerer haben amtlich legalisirte Vermögens- und Sittenzeugnisse beizubringen.

Weisweil am 30. May 1831.

Vogt Mübling.

Pachtanträge und Verleihungen.

(2) Pforzheim. [Schäfererlei-Verleihung.] Die Gemeindschäfererlei in Eutingen wird anderweit am Montag den 20. Juny Vormittags 10 Uhr auf dasigem Rathhause in öffentlicher Versteigerung in Pacht gegeben werden, wozu Pachtlustige in Bezug auf frühere Bekanntmachung vom 4. April l. J. eingeladen werden.

Pforzheim den 2. Juny 1831.

Großh. Oberamt.

Bekanntmachungen.

(2) Hüfingen. [Bekanntmachung.] Nachdem man durch hohen Sekretärsdirectorialbeschluss vom 24. v. M. No. 8741. angewiesen wurde, die Basikatur des Hornsteinschen Stiftungsgenusses von Donaueschingen pro 1831, 1832 und 1833, als mit dem 1. Jänner d. J. eingetreten, öffentlich bekannt zu machen, so geschieht dieses hiermit, und es werden nach §. 19. der Stiftungsurkunde sämtliche Stiftungsberechtigte aufgefordert, sich binnen 4 Wochen dahier zu melden, und zu erklären, ob sie diesmal auf den Genuß Anspruch machen oder nicht, in welchem erstem Falle sie sich dann mit Verwandtschafts-, Vermögens- und Leumunds-Zeugnissen auszuweisen haben.

Hüfingen den 1. Juny 1831.

Großh. Bad. Fürstl. Fürttenbergisches Bezirksamt.

Dienst-Nachrichten.

Der erledigte Schuldiens in Schönenberg, Deanats Schönaun, ist dem dortigen provisorischen Lehrer Mathä Zimmermann definitiv übertragen worden.